

Ressort: Finanzen

Verhandlungen zwischen Hebammen und Krankenkassen gescheitert

Berlin, 23.05.2014, 18:02 Uhr

GDN - Die Vertragsverhandlungen der Hebammenverbände mit dem GKV-Spitzenverband zum Ausgleich der gestiegenen Haftpflichtprämien sind vorerst gescheitert. Das teilten die Verbände am Freitag in Berlin mit.

Der Deutsche Hebammenverband kündigte an, dass man eine Schiedsstelle einschalten wolle. Die Haftpflichtprämien für freiberufliche Hebammen steigen zum 1. Juli 2014 auf über 5.000 Euro. "Nur wenn die Hebammen die Kostensteigerung vorübergehend anderweitig ausgleichen können, werden sie ihren Beruf weiterhin ausüben können", erklärte Katharina Jeschke, Präsidiumsmitglied des Deutschen Hebammenverbandes.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-35061/verhandlungen-zwischen-hebammen-und-krankenkassen-gescheitert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com